

12. Januar 2001

Unerwarteter Tod des Wiener Neustädter Kulturamtsleiters

Peter Radmeyer hatte umfangreiches Aufgabengebiet

Der langjährige Leiter des Wiener Neustädter Kulturamtes (Magistratsabteilung 9), Peter Radmeyer, verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit am 25. Dezember des Vorjahres. Radmeyer stand im 57. Lebensjahr und hatte seinen gesamten schulischen und beruflichen Werdegang in Wiener Neustadt verbracht. Er hatte zahlreiche Aufgaben zu bewältigen und hinterlässt durch seinen plötzlichen Tod eine große Lücke.

1944 geboren, absolvierte er in Wiener Neustadt das Gymnasium und trat 1964 seinen Dienst beim Wiener Neustädter Magistrat an. Von Anfang an der Kultur verbunden, wurde er 1975 Leiter der Volkshochschule. 1986 löste er den früheren Kulturamtsleiter Prof. Kurt Wehrl ab und war nunmehr für viele Kulturinstitutionen zuständig: Er betreute das Stadttheater ebenso wie die Hauer-Musikschule samt Konservatorium, die Stadtbücherei, die Volkshochschule sowie die Ausstellungsprojekte in St. Peter an der Sperr und in der Karmeliterkirche. Dazu kamen noch Agenden des Stadtmuseums, des Stadtarchivs sowie Sportangelegenheiten. Peter Radmeyer war überregional in zahlreichen kulturellen Institutionen tätig und gehörte auch dem Vorstand des NÖ Tonkünstlerorchesters an.

Das Begräbnis wird am kommenden Mittwoch, 17. Jänner, um 13.30 Uhr in Wiener Neustadt stattfinden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at